

Legenden der Krim

{



- Und diese Geschichte ereignete sich, als in der Krim lebten nur wilde Tiere, darunter viele riesige Bären. Sie lief Rudelführer – alte und schreckliche. Am Nachmittag Raubtiere gingen auf die Jagd, und am Abend zurück in seine Höhle. Eines Tages, nach der Rückkehr an den Ort des Nachtlagers, die Bären sahen das Wrack und daneben ein kleines Mädchen, die einzige, die überlebt nach einem Schiffbruch. Die Bären ließen Sie sich, und bald verliebt und verrückt nach Ihr. Sie am meisten mochte, wie Sie singt, – das Mädchen war eine schöne Stimme. Die Jahre vergingen, das Mädchen wuchs und verwandelte sich in eine wahre Schönheit. Einmal an die Küste fuhren das Boot, in dem lag eine hagere, aber sehr schöne junge. Das Mädchen zog es an seinen Platz, und das Boot in den Felsen versteckte – um die Bären nichts zu erraten. Als er zu sich kam, der junge Mann erzählte, dass er floh von razboynichih Stämme, die schon als Kind nahmen ihn gefangen. Das Mädchen begann *выхаживать* Jüngling, trug ihm das Essen und trinken. Junge Leute und nicht bemerkt, wie Sie einander lieben, und der junge Mann, genesen, schlug das Mädchen zusammen mit ihm zu fliehen. Sie willigte. Am festgesetzten Tag, wenn die Bären, wie immer, gingen auf die Jagd, ein junge und ein Mädchen stiegen in das Boot und fuhren Weg von der Krim-Küste. Aber bald werden die Bären wieder in seine Höhle und fand das Mädchen, Eilte zum Meer. Und der Anführer legte sich am Wasser und wurde mit der Kraft ziehen sich das Wasser, das Meer *мелело*, und zog das Boot zurück zum Ufer. Und dann hat das Mädchen sang: *Бяр заслушался* und hat aufgehört, Wasser zu trinken. Mädchen und Jungen schwimmen konnten, und der alte Bär, sehnte sich, er blieb liegen in *Партенитской* Tal, Blick in die Ferne und in der Erwartung, dass die, die er so sehr liebte, eines Tages zurückzukehren.